

Ausschliesende Privilessien.

Das Ministorium für Haudcl u»d VollSwirth.
schaft hat nachstehenbe Prwilcgion verlängkll:

Am 24. I6nnr 1865.

1. Das dem Alfred Iohann Baptist Pcttr Tl'icny.
<ll> auf die Erfinduna. uon cigeulhümlichen Nauch'
vcrzchrn mid Vor- und Ncbrheizern des Dampfes
Iliileim 24. Fcbruar 1864 enhcilte ausschlicpcndc
Privilegium auf die Daucr des zwiteu lahrcS.

Am 25. Iaimer 1865.

2. Das dem William Vrlts auf cinc Vcrbcsse'
Nlug in drr Erzcgung uon Mcallkapseln lind an den
Vonlichtungen zum Vcftsligen darsclben an Flaschen
Ild alldern Gcfäpcn. mitcm 3. Fcbruar 1864 er-
theille ausschlicpcnde Privilegium auf die Daucr des
zweiten lahrcS.

3. Das dem Joseph Winter mid Emanncl Hof'
kclcr anf die Erfindung elncr cigcnthümlichen All
von Aufsätzen alls Ga'l'rcnnern, unlcnn 6. März
1854 crtyeille ausschlicpcnde Privilegium auf die
Daucr des zwölftcn lahrcS.

Am 26. Iannr 1865.

4. Das dem Karl Ponli auf die Elfiilblmg tincs
sogchauntn „AlctoskopS" unlern 11. Iaimer 1862
erhcllte liuSschlicpcndc Privilegium anf die Daucr des
uierltll lochrcS.

5. Das dcnl O. E. Hl'ncr auf cinc Vcrbcsse-
rung der EIlMslcr Schoinstiuc in Vcrimluna. mit
ciner cigrlcn Flinkcnfahgr'(5oml>inalil)l unlern 19
Iannr 1864 crlhcllc ausschlicpcndc Privilegium auf
die Daucr des zwitcu lahrcs.

6. Das dem David Vlako und William Hcuy
Pctiljan anf die Grfiildnng ciner Maschine zum Ab-
ziehen, Polircn und Schlifen der Feilen nnd im All-
sscmciilen aller Eiscu- und Stalilwaarcu, Initcm 4
Fbruar 1864 erhcllte alisschlicpcnde Privillgum
auf die Dauer des zweiten laftres.

(W-2)

Nr. 37..

Kollfurs-Ausschreibllltg.

Bci der Laibacher Fraucn-Vcreins'Inva-
lidcnstiftung ist cin StiftilngSplah im Ialnes-
bctrage von "ll> si. Ö. W. in Erlcdigmig gc-
konlmcn.

Zum Gcnusie dicser Stiftung find bcru-
fen Invalid des vaterländischen N<gimcntls
Prinz Hohcnlohe-Langendllvg Nr. 1?, wdche
in Krain qcboren und in keincm Invalidcn-
l)"use untergebracht find, und eS hadcn die im
Ichtcn Fldzuge des lahrcS t8l>I) invalid Gc,
Wordnen uor allen Andrcn dergcstittl den Boi-
zug, das crst in Ermanglung solcher Invalidcn
auch auf andere, jedenfalls adcr Landcskindcr,
Bcdacht gcnommen werden wild.

Der Gonllsi der Sliftung ist lebensläng-
lich oder bis zur crlanglii, Hjelssorssung in ei-
nem Invalidenhausc.

Die Vcwcrdungsgcsuche haben folgende
Belege zu cnthalten:

1. Den Taufschcin zur Darthuung des Alters
und der Gcdhmgekci im Kronlande Hrain;
2. den Veweis gcleistetcl Klicgvdicnstc durch
Militarabschied u. s. w.;
3. den Bewcis, d'Isi der Bcwerber wirklich in
dicscn Kriegsdicnstcn invalide geworden ist;
4. den Bcweis, dasi der Bcwerder in dem leh>
ten Fldzuge des lahrcs lV5!) invalide wurde;
5. die gnaue Nachwcisung der Art der Inva-
liditcit;

«. die Angalie, ob der Invalide ledig, vcrchi-
rathct, Witwer oder Vcrsorger anderer Per-
sonen ist, und

7. das pfarrämtliche, von der politischen Bc»
hörde dcstatigte Du'rtigkeitszeugnist, worm
genau angcgcden werden must, ol) der Be»
werder irgnd cin licgendcs oder bcwegliches
Wormsgcn, cinen und welchen Acrarialbczug,
irgnd welchen Dienst, oder cin sonstiges
dssentliches oder Privaldeneficium hat.

Die dicsifälligen, nach dem hohen Finanz.
Ministcrial'Erlassc vom 11). Marz l«5l stcm-
pelfrcien Gesuche find unbedingl nur im Wege
der politischen Vrhörde, in deren Sprengcl der
Bcwerber den Nohnsih hat, und zwar langstens
bis 15. April d. I.

an das k. k. Landcspräsidium in ^aidach ge»
langend zu machen.

Vom k. k. Landcs-Plas'dium für Krain.

Laibach am I. M6rz l«tt5.

(8i—3)

Nr. l?U3.

Kundlllachllltg.

Durch die Ucdcrsehuna. des Advokaten Dr.
i'ovro Tomann nach ^aidach ist die Advokaten-
stelle mit dem Wohnsih in Radmannsdorf in
Erlcdigung gekymmen.

Bl'wcl'I'! „hn di's< Stctte haden il)rc gli
yorig bclegcn Grsuchc, „oorin insbesondcr die
volle Klnhtnisi der slovenischen Sprache nach-
zuweisen ist, in dem dmch den Iustiz.Ministe-
rial-5llasl vom 14. Mai l«5>tt (LandcsSiegie-
rungs-Blatt Stück V«ll. vom lahrc l«5«)
vorgcschridenen Wegc

binncll 4 Wochen

vom Tagc der dritten Einschallung dieses Edik,
^leS in die Wiener Zcttung dei dicsem k. k.
Oberlandcsgrichte einzubringen.

K. k. Odcrlandcsgricht Graz am 21. Fe,
bruar 1865.

(87—3)

Nr. 964.

Konkurs-Kundmachuug.

Bei dem k. k. Bergamte Idria in Krain
wird cin Apotl/ckcr-Sudjett mit 472 jI. 5U kr.
Oc. W. jhrlicher Bestallung, Naturalwohnung
oder 47 si. 25 kr. Ouattiergeld mit der Kau-
tionspsicht im Bestallungsbctrage gogen hall),
jahrige Kundigung aufgenommen.

Die Gcsuche find unter Nachwcisung der
pharmaceutischen Studien
dinnen 3 Wochen

bei der k. k. Berg, und Forst-Dircktion in
Graz einzureichen.

K. k. Berg< und Forst-Dircktion Graz
am 28. Februar 18N5.

(91)

Nr. »5»W.

Kundmachung.

Nach den Anfangs März I. I. einge-
langten Brodlarisen backen folgende zwei Backer
das grojite Brod:

Barthelma Bla/^ und

Katharina Tckavec.

Stadtmagistrat Laidach am V. März

^9—1)

Nr. ,207.

Mimendo-Lizitatwll.

Zur SicherstUung der Erwcitenmgs-Bau-
ten an dem Wczncr-Hause zu Preska dchuss
Untildringung der dortigen Schule, wird zu
Folge llandeS,Rcaierunge,Erlasses vom 30. Ian-
nec IU«5>, Nr. ^3055,, die Minuendo-Lizitalion

am 2tt. M<lrz I. I.,

fluß ft Uh'r, dei dicsem k. k. Bczirksamte vor-
genommen, zu welcher Untcrnehmungslustige mit
dem Beisahe eingeladen werden, dasi die Be,
dingmsse, der Bauplan und der Kosten - Ueder,
schlag, nach welch' letzterem die
Maurer. Arbeit auf . . . 5,W si. 42 kr.
Tteinmeh' . . . 5,5 „ «5 „
Zimmermanns' . . . 237 „ <»3 „
Zischler.Arbeit auf . . . 208 „ — „
Vhlosscr. und Schmied^Arbeit auf 25,7 „ 24 „
?InstreichelrArbeit auf . . . <j2 „ tt „
Hafner-Arbeit auf . . . 4 „ «5 „
Bpengler»?lrbeit auf . . . 2 „ 24 „
Glaser:Arbeit auf . . . 5,0 ^ 70 ^
Zusammen . . . 42<j si til 5r.
und daS Materiale auf . . .)«4l si. «5» kr.
veranschlagt find, hieramts eingesehen werden
können.

K. k. Bezirksamte Umgebung Laibach am
1. M6rz ,865.

3nIMgmMalt zur Laibacher Zeilung.

1868.

1U.

Mcvz.

(427—3)

Nr. 1193.

Erekutive Feilbictuug.

Vom ^cferligten k. k. stadt. dclcg.
Vezitts^richtc Laibach wild hicmit dc-
kaunt qcmacht:

Es sei zur Eilibringung wegen, aus dem
Urtlicile ddo. <I. Srptcm'cr 1863. Z.
10625. schliidl'cr 0< si. 26 kr. <I. ^ „
^ „ ^"ive sschill,icl,mg bcr. dem Franz
Schn' gedmissen. «n> Urb.'Nr. 5 «n
Ganltshhof UOlkommc,dcn. zu Ganllsche

s,cschapten Nealitat l'c.villiget.'nnd eS
scitn die Ta^sadunaen auf den

29. Marz.

29. April unb

29. Mai 1865.

jedcsmal Vormiltags um 1) Uhr. hicrgc.
richls mit dem Vcisahc angcordnet wor-
ben, dap diese Nealitat bei der dritlen
^"gsayung mch milder dem Schöpimag.
'urrlilc himanssc^bcil wtldcu wird.

Der Gimidduchsltrakt, daS Schätz-
"M."okoU und die Lizitatiooslicdina.
mssc'mpenhicrsscrichtlscin^fthcn werden/

ba^m^22r^"^^

<<128<I>

Nr. 805,

Erekutive Feilbietuiss.

Vom gcfertigtclt k. k. stadt. dclcg.
Vczirksgcrichte wird hicmit kiilw gemacht:

ES sei in der Erekutionssache des
Iohann Tauscl uon Scrnak die ordcr>
^tiuc Feill'icUmss der dem Anton Miklau.
izhizy uon Nogatzc qchorigcil, im Gru>,d.
lnche Auersplrg >uli Nklf.'Nr. 139'sl,m.
IV Fol. 349 uorfommildcii. s,crichlich
auf 912 fi. i'st. W. dclvcrthctcn Nca>
Mät weqcn schuloigcr 250 fl. (5. M.
samt Ncliongebühren l'cwilligct. und
cs scien zur Vornayme darsclbeu drci
Tagsahuugen, und zwar auf den

22. M<5rz.

22. April und

27. Mai I. I..

jedcsmal 001,9 bis 12U)r fl!lh l)icracrichts
mit dem angcordnet. dap diese Nealital
erst l'ci der dritlen Tagsahuna. unter dem
Schäpun^ivcrllhc an den Meist'ictclN'
dcu hilttauiicqcbcuc wurde.

Hicvvu ivc/bcn s.immilichc Kausin.
stige mit dem vcrständigcl, dap sie den

Grundbuchscrtrakt, das Schlyunssspro-
tokoll und die ^izitacionsbcdingnisse hier-
acrichts in den gcwd'hlichen AmtStun-
den eilicsehen k^nncn.

K. k. städt. deleg. Vczirksgcricht Lai>
bach am 19. Iannr 1865.

1430-3)

Nr. 2727.

Uebertraglmg crckutivcr Feilbictung.

Vom ssefrrtisslen k. I. Nadt. dclcg.
^czirksscrichte wird im Nachhange zum
die«ncrichlichen Edikte vom 16.Dezcm.
ber 1864, Nr. 18671. bclannt qcmacht:

Es scien die drei sseilbiclun^Stcrmlne
;nr erckutivn Vcränpcrunil der Neall-
latcu brS Karl Schweiper auf den
30. August.

30. September und

30. Oltober I. I..

jedcsmal von 9 — 12 Nhr. Yicrgtrichls,
unter dem flil'heren Anhaugc uclerlagcu
worden.

K. k. stäbt. dclcg. Vczirksgcticht 5lai-
bach am 16. Fbruar 1865.

M—2)

Nr. 2805.

GrinnclUltg

an den unbelannt wI) btfilwilchen Iohann
Volla, ulld bessen ebenfaUs unbelannte
Erben.

Vom yefertigten k. k. släbr. dclcg.
Vczirksgcrichte wird hicmit kund gcmacht:

Es habe Gcora, Volta durch Dr.
Suppan yegu den unbekannt Ivo be>
findlichen Iohann Volta, und desien
cbenfalls uubckannten Erben allszuslel-
lenden l'ul-ulos ucl lI^Inm nic Klage auf
Ersihung eines Ackers sul Urb.-Nr. 689
z>ll ^andshauptmannssilde am 16. Fcl'ruar
I. I. 5ul) Nr. 2805 eingelacht. wor-
über zum ordcnllichen miblichen Ver>
sahren der Tag auf den

26. Mai I. I..

9 Uhr früh hlcrgcrichts mit dem An-
hange deS §. 2li a. G. O. angeordnet
wulde.

Es werden nun hicvou die Geklag.
ten n, it dem in Krnninh geschd.dah iblenn
der Iiirsi^e Adookat Hr. Dr. Supanzhizl)
als Curator ousgcstclt wurde, welchem sie
daher ihre RkchlSl)ehelfc milzull?rilcn. ober
cinen andcrI, Vtvolmacklinlen dicsem

